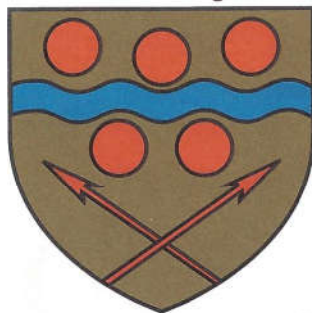




DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Unser Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

30. Jahrgang

Dezember 1994

129. Stück

Inhaltsverzeichnis

Informationen des Bürgermeisters

Seite.....30-32

Seite.....1

Sozialwohnungen

Baumschnitt

Seite.....2-3

Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Seite.....4

Bürgerinitiative Kapellerfeld

Rot-Kreuz Benefizkonzert

Seite.....5-7

Vorbericht zum Voranschlag 1995

Seite.....8

Benützung der Badeteichanlage

Sprechstunden im Gemeindeamt

Übersiedlung Bezirkshauptmannschaft und Sozialstation

Seite.....9

Ärztewochenenddienste

Kindergartenjahr 95/96

Christbaum-Zerkleinerungsaktion

Seite.....10

Flohmarkt für die Behindertenhilfe

Theatergruppe Gerasdorf

Seite.....11

Verein der Siedler und Eigenheimbesitzer

Seite.....12

Rot-Kreuz-Ball

Seite.....13

Pensionistenorganisation Gerasdorf-Oberlisse

NÖ-Seniorenring

Seite.....14

SV-Gerasdorf

Seite.....15

Öffentliche Büchereien

Seite.....16

Veranstaltungskalender

Impressum des Medieninhabers

Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion, und des Herausgebers:

A-2201 Gerasdorf, Kirchengasse 2

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien

Herstellungsort: 1210 Wien

Hersteller:

Stanzell Druck

1210 Wien, Bahnhofplatz 1

SOZIALWOHNUNGEN FÜR GERASDORF

Die Wohnungen im Jungbürgerwohnhaus und im Sozialzentrum (beim LÖWA Markt in Gerasdorf) wurden termingerecht fertiggestellt. Im Rahmen eines Festaktes wurden den Mietern die Schlüssel übergeben und die Gebäude gesegnet. Die Situation unserer Senioren und vor allem unsere jugendlichen Gemeindebürger konnte dadurch entscheidend verbessert werden.

Weitere Schritte werden folgen. Nur wer ausreichend preisgünstige Wohnungen

baut, kann diese auch zuteilen. Deshalb werden Bürgermeister Bernd Vögerle und die anderen Gemeindeverantwortlichen weiterhin intensiv daran arbeiten, möglichst viele Wohnungen mit sozial verträglichen Baukostenbeiträgen und Mieten rasch zu errichten. Die Vergabe wird so wie bisher, ohne jede parteipolitische Einflußnahme ausschließlich aufgrund sozialer Gesichtspunkte, erfolgen.

BAUMSCHNITT

Äste und Zweige, die auf öffentliches Gut überragten, dabei Kraftfahrzeuge bereits beschädigten bzw. diese gefährdeten, mußten entfernt werden. Die Folge: Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger protestierten dagegen.

Dazu eine Klarstellung: Diese Arbeiten wurden ausschließlich auf öffentlichem Grund durchgeführt. Viele Grundeigentümer wurden dadurch vor einer Vielzahl an Privatklagen bewahrt. Sie sind nämlich selbst verpflichtet, Äste und Zweige abzuschneiden. Im Privatgrundstück wurde selbstverständlich nicht geschnitten, dies muß jeder Grundeigentümer selbst durchführen.

B
ü
r
g
e
r
m
e
i
s
t
e
r

-

S
e
i
t
e
n

3
0

b
i
s

3
2

45

KRITIK AN VERKEHRSBERUHIGENDEN MASSNAHMEN

Die Konzepte zur Verkehrsberuhigung wurden in den Ortsteilen Gerasdorf-Ort und Oberlisse beinahe vollständig verwirklicht. Unterschiedlichste Reaktionen sind festzustellen: Großteils Lob, aber auch manche Kritik.

Viele Bürger bestätigen, daß das Verkehrsaufkommen, vor allem der LKW-Verkehr, sehr stark abgenommen hat. Dies war der Wunsch der Bürger bei den Informationsveranstaltungen und er konnte somit auch erfüllt werden.

Zur Vorgangsweise eine Bemerkung:

Die Lösungen erarbeiteten alle Bürger und Gemeindevertreter, die an den diversen öffentlichen Veranstaltungen teilnahmen. Die Veranstaltungen wurden immer rechtzeitig angekündigt. Alle konnten mitarbeiten und Wünsche einbringen. Jetzt kritisieren vor allem jene, die nicht mitmachten.

Deshalb eine Bitte für die Zukunft: Kommen Sie noch zahlreicher zu den Informationsveranstaltungen und arbeiten Sie aktiv mit. Diese sind eine wesentliche Entscheidungshilfe für die Gemeinderäte.



GESTALTUNG DER BAHNSTRASSE IN SEYRING



Die Bahnstraße in Seyring muß verbessert werden. Im Frühjahr 1995 wird ein entsprechendes Projekt vorgestellt. Darin werden die künftige Straßenentwässerung sowie die Ausgestaltung der Abstellflächen und Zufahrten geplant.

Bitte kommen Sie zahlreich zur Projektvorstellung. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Bitte kommen Sie, denn jene, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen, können auch nicht gehört werden (siehe Artikel: Kritik an verkehrsberuhigenden Maßnahmen).



SICKERSTREIFEN

Der Gemeinderat beschloß, basierend auf verschiedenen Informationsveranstaltungen:

- * In Zukunft kann ein **jeder Anrainer selbst das Aussehen seines eigenen Sickerstreifens bestimmen**. Natürlich müssen die rechtlichen Bestimmungen eingehalten und die Versickerung des Wassers gesichert sein.
- * **Die Gemeinde „errichtet“ die Sickerstreifen in Straßen und Gassen**, in denen aufgrund von Niveauänderungen Maßnahmen



JUBILARE

90. Geburtstag am 17. November
Frau Killermann Maria Haydn Weg 27

Diamantene Hochzeit am 20. November
Fritschreder Leonhard und Maria Seyring Linke Dorfstraße 11

Eiserne Hochzeit am 1. Dezember
Kubernat Emmerich und Angela Stammersdorferstraße 393

Goldene Hochzeit am 18. Dezember
Bocher Alfred und Gertrud Föhrengasse 67

erforderlich sind. Selbstverständlich bestimmen die Anrainer auch hier über die Ausgestaltung mit Humus oder Kies.

- * **In den anderen Straßen und Gassen wird folgende Unterstützung eingeräumt:**
Überschüssiges Material wird abtransportiert und das gewünschte neue Schüttmaterial gebracht. Allerdings muß der Anrainer selbst die Arbeiten durchführen.
- * Die Gemeinde ist sicher, daß alle Sickerstreifen durch die **Anrainer entsprechend betreut** werden.
- * **Die meisten Arbeiten wurden bereits durchgeführt.** Der Rest wird im Frühjahr 1995 erledigt.

Diese Regelungen gelten für alle Sickerstreifen im Ortsgebiet. Sicher werden sie das Ortsbild weiter verschönern. Zweifelsfrei ist dies eine sehr kostengünstige Art, die notwendigen Maßnahmen durchzuführen. Andererseits wird dadurch die Partnerschaft Gemeinde – Bürger unter dem Motto „Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten“ gestärkt. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die daran aktiv mitwirkten oder mitwirken werden, ein herzliches „DANKE“.



ACHTUNG RADFAHRER

Zweifelloos kann man auf den Gehsteigen entlang der Stammersdorferstraße und des Grenzweges „hervorragend“ radeln. Dafür sind aber die Gehsteige und Auframpungen nicht gedacht. Sie gefährden dadurch alle Fußgänger, vor allem Kinder und ältere Personen.

Andererseits stellen die aus den Wegen fahrenden Autos für Sie selbst eine große Gefahr dar. In beiden Fällen sind Sie aber voll für eventuelle Schäden haftbar. Deshalb nochmals die Bitte „Überlassen Sie den Gehsteig den Fußgängern!“.

SPIELPLÄTZE KAPELLERFELD

Die Spielplätze in Kapellerfeld werden neu gestaltet. Basis dafür waren Vorschläge des Schülerparlamentes und die Ergebnisse einiger Informationsveranstaltungen.

Spielplatz Westgasse:

BMX- und Skate-Board-Bahn

Spielplatz Schillergasse:

Kleinkinderspielplatz,

kleines Ballspielfeld,

Spielgeräte für Kinder im Schulalter sowie ein Spielpavillon für Senioren.

Die Ausgestaltung soll größtenteils noch 1995 erfolgen.

ALTLAST KAPELLERFELD

Die Bürgerinitiative (BI) Kapellerfeld setzt sich mit großem Engagement für die Beseitigung der Altlast in Kapellerfeld ein (siehe auch folgenden Artikel). Die zuständige Behörde wird zweifellos das - von der Betreiberfirma - eingereichte Projektes ablehnen.

Anlaß dafür war die Stellungnahme des Bürgermeisters Bernd Vögerle. Er stellte ausdrücklich fest: „das Projekt steht im Widerspruch zum Flächenwidmungsplan und muß daher abgelehnt werden!“.

Ohne Zustimmung der betroffenen Gemeindeglieder und des Gemeinderates wird auch in Zukunft kein Projekt akzeptiert.



DER VEREIN BI KAPELLERFELD INFORMIERT

Ein erster Teilerfolg unserer Tätigkeit zur Sicherung der Altlast am Weinberg ohne neuerliche Müllschüttung ist zu verzeichnen!

o Das Projekt der Betreiberfirma wurde von der zuständigen Behörde in der bestehenden Form abgelehnt.

o Unsere Einwände gegen das geplante Projekt, die wir bei den Verhandlungen im Beirat eingebracht haben, bestätigen sich nun nach und nach.

· Verfall der Deponiepreise

· Eigentümer- und Interessenwechsel beim

Betreiber

· Bau- und Inbetriebnahme von Windkraftanlagen von anderen Gemeinden in Niederösterreich

· keine Bewilligung von Hausmüllschüttung im Grundwasserschongebiet

o Es muß auch andere Lösungen als Müllschüttung geben

o Wir sind nach wie vor von unserem Wind- und Alternativenenergieprojekt als optimale Nachnutzung der Altlast überzeugt.

Für weitere Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung und

werden uns weiter bemühen, eine für alle Gerasdorfer annehmbare Lösung zu erarbeiten.

Ihr Verein BI Kapellerfeld
Für die Sicherung der Altlast, gegen den Müllberg

Kontaktadressen:

Ludwig Geppert,

Westgasse 47, Tel.: 4164

Reinhard Schweiger,

Westgasse 11, Tel.: 2907

Gisela Vrbicky-Walcher,

Westgasse 33, Tel.: 4159

Artur Tauber,

Westgasse 37, Tel.: 20094

Sylvia Falk,

Föhrengasse 13, Tel.: 4283

BENEFIZKONZERT FÜR DAS ROTE KREUZ GERASDORF

Das Benefizkonzert für die Ortsstelle des Roten Kreuzes im Volksbildungshaus Oberlisse war ein sehr eindrucksvolles Ereignis. Stehender, donnernder Applaus belohnte die Mitwirkenden des A-Capella-Chores Music Fair für die ausgezeichnete musikalische Leistung.

Den Mitwirkenden und zahlreichen Besuchern des Konzertes gilt der Dank der Gemeinde. Insgesamt konnten dem Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes S 15.000,- Einnahmen aus dem Konzert selbst und ein Scheck über S 10.000,- von der Sparkasse der Stadt Korneuburg übergeben werden.



Der Vorstand des Siedlervereines Föhrenhain wünscht allen seinen Mitgliedern und Föhrenhainern

**FROHE FESTTAGE UND
EIN ERFOLGREICHES
GESUNDES JAHR 1995**



Vorbericht zum Voranschlag 1995

I. Ordentlicher Haushalt:

Die Ansätze im ordentlichen Haushalt wurden wie in den Vorjahren aufgrund der zu erwartenden Entwicklung erarbeitet. Besonders schwierig war die Veranschlagung, da die Auswirkungen des EU-Beitritts zum Zeitpunkt der Erstellung nicht ausreichend bekannt sind. Deshalb wurden hinsichtlich der Ertragsanteile und der davon abhängigen Abgaben die Ansätze 1994 übernommen. Im Zuge des 1. Nachtragsvoranschlags wird die Berichtigung erfolgen. Die Gebührenveranschlagung erfolgte aufgrund der derzeit gültigen Verordnungen. Als wesentliche unveränderte Schwerpunkte des ordentlichen Haushaltes sind zu nennen:

1. Fertigstellung der Bebauungsplanung
2. Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren, Absicherung und weiterer Ausbau des bereits sehr hohen Standards in den Kindergärten, Schulen, im kulturellen, sozialen und Gesundheitsbereich
3. Weitere Förderung von Umweltaktivitäten und Alternativenergieanlagen, Förderung von Betriebsansiedlungen und Wohnbauförderung und

Sicherung des Betriebes im Dienstleistungssektor (Wasserversorgung, Abwasserversorgung, Abfallwirtschaft, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Grünanlagen, Sportanlagen, Kinderspielplätze usw.)

4. Ausgestaltung der Altstoffsammelstellen
5. Erstellung eines Konzeptes für die Umgestaltung des Festsaales im Feuerwehr- und Rot-Kreuz-Gebäude
6. Erstellung eines Konzeptes für die Ausgestaltung der Biotope und der Windschutzgürtel sowie des Waldes beim Industriegebiet Fuhrgasse

Für die Leistungen des ordentlichen Haushaltes sind Ausgaben und Einnahmen von S 114,716.000.- vorgesehen.

II. Außerordentlicher Haushalt:

Die Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen ist für 1995 jeweils mit S 53,386.000,- vorgesehen. Damit sind folgende Schwerpunktsetzungen möglich:

1. Das 5-Jahres Investitionsprogramm der Freiwilligen Feuerwehren wird abgeschlossen.
2. Die Kinderspielplätze, die bereits kinder- und familienfreundlich umgestaltet wurden, sollen fertiggestellt werden. In Kapeller-

- feld sind in der Westgasse und der Schillergasse weitere Kinderspielplätze zu beginnen bzw. auch fertigzustellen.
3. Der Hauptschul Zu- und Umbau ist auszufinanzieren.
 4. Der Neubau des Klubgebäudes der Sportanlage Seyring ist für 1995 vorgesehen.
 5. Im Bereich der Sportanlagen und des Badeteiches sind Ausbaumaßnahmen vorgesehen.
 6. Der Weiterbau der Wasserversorgungsleitungen und Abwasserbeseitigungsrohrsträngen ist entsprechend den bereits bewilligten Ausbauplänen vorgesehen.
 7. Die Friedhofserweiterung Gerasdorf soll weitergeführt werden.
 8. Für die öffentliche Beleuchtung sind Verbesserungsmaßnahmen und Ausbauten vorgesehen.
 9. Das Wertstoffsammelzentrum in der Teichgasse soll begonnen werden.
 10. Die Bauarbeiten am Bauhof der Marktgemeinde sollen fertiggestellt werden.
 11. In Seyring ist die Sanierung der Wohnhausanlagen Hauptstraße 2 und 4 vorgesehen.
 12. Für den Landesstraßenbau sind die erforderlichen Mittel bereitgestellt.
 14. Der Gemeindebeitrag 1995 für die Planung und die Neuerrichtung des Rot Kreuz- Gebäudes ist sichergestellt.
 15. Der Neubau der 3. Kindergartengruppe in Kapellerfeld soll 1995 erfolgen.
 16. Die Sanierung des Kindergartens Oberlisse soll fortgeführt werden.
 17. Beim Gemeindestraßenbau sind vorgesehen:
 - Gemeindeanteil Kreuzung Illgasse-Gerasdorferstraße-Grenzweg
 - Gehsteig westliche Scheunenstraße ca. 150 lfm
 - Weiterbau von verkehrsberuhigende Maßnahmen in allen Ortsteilen aufgrund des Verkehrskonzeptes und Herstellung von Radwegen, wo die STVO dies zuläßt
 - Fertigstellung der Einfahrten, Zugänge und Sickerstreifen nach dem Kanalbau
 - Sanierung der Nordgasse im Ostteil
 - Kreisverkehr Seyringer-

- straße – Kuhngasse
- Föhrenhaingasse Verbreiterung
- Schillergasse zwischen Mittelgasse und Sonnwendgasse
- Feinasphalt für die Verbindung K. Gerberstraße – Helmaweg
- Straßenbaumaßnahmen in den Betriebs- und Industriegebieten an der Brünnerstraße nach Erfordernis
- Linke Dorfstraße – Schwemme
- Beschilderung von Radrouten
- Errichtung von Wartehäusern

III. Schuldendienst:

Im Jahr 1995 sollen Aufnahmen beim Bundeswasserwirtschaftsfonds, beim NÖ Schul- und Kindergartenfonds und bei Banken im Gesamtausmaß von S 34,929.000,- erfolgen. Dadurch wird sich der Schuldenstand unter Berücksichtigung der Rückzahlungen in der

Höhe von S 15,273.881,61 um S 19,655.118,39 bis Ende 1994 erhöhen. Der Nettoaufwand für Tilgung und Zinsendienst beträgt S 22,926.750,76, das sind rund 19,99% des ordentlichen Haushaltes.

IV. Personalaufwand:

Der Personalaufwand für die innere Verwaltung beträgt S 4,530.000,- und somit 3,95% des ordentlichen Haushaltes. Der gesamte Personalaufwand beträgt mit S 19,619.000,- rund 17,10% des ordentlichen Haushaltes. Diese Aufwendungen können als besonders gering angesehen werden.



ZUSAMMENFASSUNG

Die finanzielle Situation für die Gemeinde ist nicht einfach. Ursachen dafür sind: Der Randgemeindenschlüssel fiel ab 1.1.1992 weg, die Steuerreform per 1.1.1994 sowie die Entwicklung der Gemeindeertragsanteile ist durch den EU- Beitritt ungewiß.

Die ausgewogene Veranschlagung garantiert, daß der eingeschlagene Weg fortgesetzt werden kann: Sicherung - Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität, Steigerung der Serviceleistungen der Gemeinde. Zugleich werden Impulse für die Wirtschaft gesetzt. Das Vereinsleben, das in den

letzten Jahren die Entwicklung der Gemeinde positiv beeinflusst hat, wird ebenso gefördert

Dem Motto „Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten“ getreu, sichert die Ausgewogenheit dieses Voranschlages die Gleichbehandlung sämtlicher Interessen. Diese Vorgangsweise ist jedoch mit „Gleichmachen“ keinesfalls zu verwechseln. Weiters wird dieses Budget durch die großartigen Leistungen vieler interessierter Gemeindebürger, vor allem in den Organisationen, Institutionen und Vereinen abgestützt. Somit ist die weitere Aufwärtsentwicklung unserer liebenswerten Marktgemeinde auch 1995 gesichert.

NEUREGELUNG DER BERECHTIGUNG ZUR BENÜTZUNG DER BADETEICHANLAGE

IN DER TEICHGASSE - NEUFESTLEGUNG DER BENÜTZUNGSgebÜHREN

Alles wird teurer, leider müssen auch die Benützungsgelühren für die Badeteichanlage in der Teichgasse neu festgelegt werden. Folgende jährlichen Badeteichbenützungsgelühren sind ab 1995 zu bezahlen:

Gerasdorfer Gemeindeglieder, sowie Personen der Martnigasse, Elfingerweg und Rohrergasse sowie Personen, die in Gemeindegelrichtungen, Hilfs- und Rettungsorganisationen in Gerasdorf tätig sind:

Erwachsene: S 150,-
Kinder und
Jugendliche: S 50,- vom 10. bis zum 18.
Lebensjahr, sonst kostenlos

Auswärtige:

Erwachsene: S 1.000,-
Kinder: S 500,-

Mitglieder von Gerasdorfer Vereinen, die nicht in Gerasdorf wohnen:

Erwachsene: S 500,-
Kinder: S 250,-

Tageskarte:

Erwachsene: S 40,-
Kinder: S 20,- jedoch nur in Begleitung
eines Berechtigungskarten-
besitzers, begrenzt auf
2 Erwachsene bzw. Kinder
ohne Beschränkung der
Anzahl.

Die Berechtigungskarte wird ähnlich einer Jahreswertkarte mit Lichtbild, Namen, Adresse gestaltet. Alle Karteninhaber des Jahres 1994 werden rechtzeitig die erforderliche Anzahl von neuen Berechtigungskarten mit der Anleitung zum Ausfüllen und den Bestimmungen über die erstmalige Antragstellung für die neuen Berechtigungskarten erhalten.

SPRECHSTUNDEN UND PARTEIENVERKEHR IM GEMEINDEAMT



Die Sprechstunden des Bürgermeisters entfallen wegen der Gemeindegelweihnachtsfeier und wegen Urlaubs am 21. und 28. Dezember 1994.

Ab 1.1.1995 werden die Parteienverkehrszeiten wie folgt neu festgelegt:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 15.45 Uhr

Die Sprechstunden des Bürgermeisters bleiben unverändert am Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr ohne Voranmeldung aufrecht.

Bitte halten Sie diese Zeiten unbedingt ein, da außerhalb des Parteienverkehrs Ihre Anträge und Erledigungen bearbeitet werden! In besonders dringenden Fällen ist eine Vorsprache nur nach telefonischer Voranmeldung möglich.

ÜBERSIEDLUNG DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT UND DER SOZIALSTATION

Das Sozialzentrum ist fertiggestellt. Deshalb übersiedeln die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft und die Sozialstation in die neuen Räume. Diese Übersiedlung ist in den Tagen vom

27. Dezember 1994 bis 5. Jänner 1995 vorgesehen.

In dieser Zeit wird es im Gemeindeamt somit keine Sprechstunden der Bezirkshauptmannschaft sowie der Sozialstation geben. Ausweichmöglichkeiten:

Bezirkshauptmannschaft:

Zentrale, Wien 9., Alserbachstraße 41

Sozialstation:

Bitte im Gemeindeamt anrufen!

Die beiden Einrichtungen werden ihren „normalen“ Betrieb im Sozialzentrum am 10. Jänner 1995 aufnehmen. Über die Amtszeiten und die neuen Telefonnummern werden Sie noch gesondert schriftlich informiert.



ÄRZTEWOCHENENDDIENSTE

Jänner 1995										
Dr. AMBROSCH	1.						21.	22.		
Dr. LAHER		6.	7.	8.					28.	29.
Dr. SCHLEDERER					14.	15.				
Februar 1995										
Dr. AMBROSCH			11.	12.						
Dr. LAHER							25.	26.		
Dr. SCHLEDERER	4.	5.			18.	19.				
März 1995										
Dr. AMBROSCH	4.	5.					25.	26.		
Dr. LAHER			11.	12.						
Dr. SCHLEDERER					18.	19.				

KINDERGARTENJAHR 1995/96

Bitte die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 1995/96

vom 9. Jänner bis 28. Februar 1995

beim Gemeindeamt unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes abgeben. Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindeamt.

Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, können in einem NÖ Landeskindergarten aufgenommen werden. Es sind jene Kinder vorzuziehen, die dem Schulalter am nächsten sind.

Sollte bis spätestens 28. Februar 1995 keine Anmeldung vorliegen, müssen wir annehmen, daß kein Interesse an einem Kindergartenplatz besteht. Spätere Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im
Gemeindeamt, Zimmer 4, Tel.: 2272/25 DW.



CHRISTBAUM- ZERKLEINERUNGSAKTION

Auch dieses Jahr können Sie Ihre Christbäume der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien zum Häckseln übergeben.

Ihre lamettafreien Christbäume werden am 16. Jänner 1995 zur Zerkleinerung zu Häcksel- und Kompostmaterial übernommen. Bitte stellen Sie am

16. Jänner 1995

Ihren Baum vor Ihr Grundstück.
 Er wird von der Gemeinde abgeholt.

GEH MIT UNS!

BEHINDERTENHILFE

Wiener Straße 7, 2201 Kapellerfeld,
Tel.: 02246/4932
Kto.: PSK 92.018.378 BLZ 60.000

AM 22./23.10.1994 WAR FLOH- MARKT IM GEMEINDESAAL IN GERASDORF:

- o überraschend viele wundervolle Sachspenden wurden an den beiden Abenden davor abgegeben!!
- o überraschend viele Helfer/Helferinnen kamen, um zu ordnen und zu verkaufen, zu verköstigen und aufzuräumen!!
- o überraschend viele Käufer/innen kamen und kauften und kauften und kauften und kauften und kauften ...
- o und brachten es auf insgesamt öS 36.000,- Reinerlös!!!



Von diesem Geld können die Elektrifizierung der gesamten Behindertenwerkstatt, sowie sämtliche Türen und einige kleinere Anschaffungen bezahlt werden!!!

D A N K E ! ! D A N K E ! ! D A N K E ! ! D A N K E ! ! D A N K E ! !

THEATERGRUPPE GERASDORF

ladet ein zu

„VIEL ÄRGER FÜR DEN BÜRGERMEISTER“

Ein zeitnaher ländlicher Schwank von Andreas Baumgartner. Wir spielen:

Sonntag	18.12.94	16 Uhr	Volksbildungshaus Oberlisse
Stefanitag	26.12.94	16 Uhr	Pfarrsaal Gerasdorf
Sonntag	8.1.95	16 Uhr	Pfarrsaal Gerasdorf
Sonntag	15.1.95	16 Uhr	Pfarrsaal Süßenbrunn
Sonntag	22.1.95	16 Uhr	Volksheim Kapellerfeld

Eintritt: freie Spende

VEREIN DER SIEDLER UND EIGENHEIMBESITZER DER „OBERLISSE“

Beethovenweg 29, 2201 Gerasdorf

1994 war für den S.V. Oberlisse ein sehr erfreuliches Jahr. Durch die vorbildliche und unentgeltliche Mitarbeit vieler Menschen war es 1994 möglich folgende Dinge zu erledigen:

- * Spritzungen gegen diverse Gartenschädlinge.
- * Ein gebrauchter Traktor konnte angeschafft, überholt und neu lackiert werden. Damit können auch 1995 die notwendigen Spritzungen - mit umweltfreundlichen Mitteln - durchgeführt werden.
- * Unser Vereinshaus fertigzustellen und die Benützungsbewilligung von der Gemeinde zu erhalten.
- * Einen Lichtbildervortrag mit Ing. Eipeldauer durchzuführen.
- * Vom März bis Oktober unser Vereinshaus jeden Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr zwecks Verkauf von Gartenbedarfs-Artikel und Beratung unserer Mitglieder geöffnet zu halten.
- * Übrigens: In den Wintermonaten ist das Vereinshaus jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet.
- * Unser 2. Grillfest mit neuer Tanzbühne und dem Gerasdorfer Quartett mit großem Erfolg abzuhalten.
- * Weiters ist es uns gelungen den Mitgliederstand auf 425 Mitglieder zu erhöhen!

Eine Mitgliedschaft bei uns bringt Ihnen einige Vorteile, die ich Ihnen kurz erläutern möchte:

- * 6mal pro Jahr unsere Siedler-Zeitung mit Gartentips.
- * 15% Nachlässe bei Ihrer bestehenden Feuerversicherung.
- * Haus- und Gartenhaftpflichtversicherung über 5 Millionen Schilling.
- * Kostenlose Rechtsberatung durch unsere Verbandsrechtsanwälte.
- * Eine verbilligte Hundehaftpflichtversicherung.



Falls Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, dann wenden Sie sich bitte an den Obmann oder einen Funktionär in Ihrem Ortsteil!

**DER SIEDLERVEREIN OBERLISSE WÜNSCHT
ALL SEINEN MITGLIEDERN UND FREUNDEN
EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND
EIN ERFOLGREICHES GARTENJAHR 1995**

Mit freundlichem Siedlergruß
Herbert Welte e.h.
Obmann

INFORMATIONEN DES ROTEN KREUZES

Das Rote Kreuz Gerasdorf dankt dem Verein Volksheim Oberlisse für die kostenlose Bereitstellung des gesamten Hauses am 30.09.94 und 01.10.94 für eine Veranstaltung.

Die Ortsstellenleitung

Walter Kraus sen

Rot-Kreuz-Ball

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der 15. Rot Kreuz-Ball am Donnerstag den 5. Jänner 1995 im Rot Kreuz-Saal Hauptstraße 28 statt:

*Tombola
Tanz
Glücksrad
Unterhaltung
Sektbar*

Für Unterhaltung und gute Stimmung sorgt die Gruppe

„Freetime“

Um Mitternacht wird eine Reise für 2 Personen amerikanisch versteigert.

Für Speisen und Getränke vom Besten ist gesorgt!

Einlaß: 20 Uhr

Beginn: 21 Uhr

Ende: ?????

Tischreservierungen unter der Tel. 02246/4543

Montag - Freitag von 18-20 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das Rote Kreuz Gerasdorf
Ehrenschatz: Bürgermeister Bernd Vögerle

BITTE ARBEITEN SIE MIT!

Das Rote Kreuz: Das sind Menschen. Menschen, die anderen Menschen helfen. Zeit für Mitmenschen in Not haben, Idealismus, Lebenssinn, Freude schenken und eine aktive Gemeinschaft sind unsere Ziele. Ihre auch? Arbeiten wir gemeinsam! Beim ROTEN KREUZ.

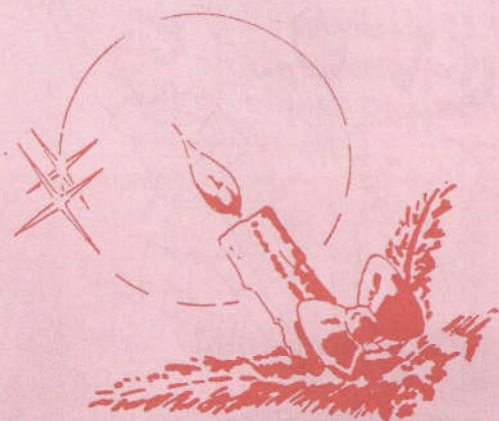
**Wir brauchen auch Sie
als freiwilligen Mitarbeiter!**

Wenn auch Sie mitarbeiten wollen, wenden Sie sich an unsere Rot Kreuz-Dienststelle in Gerasdorf. Wir informieren Sie gerne über unsere vielfältigen Aufgaben und über die Einsatzmöglichkeiten, die wir Ihnen bieten können.

HELFEN SIE HELFEN

Die Einsatzleitung der Ortsstelle Gerasdorf des Österreichischen Roten Kreuzes möchte hiermit allen Einwohnern von Gerasdorf für die Unterstützung im Jahre 1994 auf das Allerherzlichste danken.

Die Ortsstelle Gerasdorf des Österreichischen Roten Kreuzes wünscht allen Bewohnern von Gerasdorf ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches und gesundes Neues Jahr 1995



PENSIONISTENORGANISATION GERASDORF-OBERLISSE

*Geselligkeiten — Bunte Veranstaltungen
Urlaubsaktion — Ausflüge — Pensionisten
Fachzeitung*

Sprechstunden, Auskünfte und Beitritte:
Jeden Donnerstag von 14,00 bis 17,00 Uhr im
Volksbildungshaus Oberlisse, Stammersdorfer
Straße 354

*Wir wünschen allen Gerasdorferinnen und
Gerasdorfern alles Gute zu Weihnachten und
Prosit 1995!*

DIE BEZIRKSGRUPPE GERASDORF DES NÖ-SENIORENRINGES

Suengweg 1 Tel.: 02246/2519,
entbietet auf diesem Wege allen Mitgliedern,
Freunden und Bekannten die besten Wünsche
zum bevorstehenden Weihnachtsfest und für das
Kalenderjahr 1995!

Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Unser erstes gemütliches Beisammensein im
Neuen Jahr findet am Dienstag, den 3. Jänner
ab 15,00 Uhr, wie immer, im Gasthaus FRANK,
Hauptstraße 4 statt.

Gäste aller Jahrgänge sind herzlich willkommen!





Sportverein Gerasdorf

Gegründet 1966

Anschrift:

A-2201 Seyring, Wiener Straße 30

FUSSBALL, TENNIS, TURNEN

Sportplatz:

2201 Gerasdorf, Teichg. 1

DIE SPORTSEITE FÜR DEN GEMEINDEBÜRGER



1994 - das erfolgreichste Jahr des Vereins, der seit heuer weit über die österreichischen Grenzen bekannt wurde (Fernsehübertragung des Matches Bayern-München gegen Gerasdorf im RTL):

- * Erreichen des Meistertitels der Wiener Liga
- * Verpflichtung des deutschen Meisters Bayern München
- * Aufstieg in die 2. Division (wirtschaftliche Schwierigkeiten des Wiener Sportklubs)
- * Ausbau der Stehplatztribüne im Norden
- * Zum ersten Mal Teilnahme am großen Stadthallenturnier mit Austria, Rapid und Vienna (Programm und Termine entnehmen Sie bitte aus den Tageszeitungen)

Ziel: ein guter Zweitdivisionär zu sein

Wichtig für alle Gerasdorf-Fans!

Ab Jänner 1995 haben wir unseren alten Vereinsnamen SV Gerasdorf wieder!

Als Weihnachtsgeschenk vom SV Gerasdorf gibt es für die Frühjahrssaison (8 Heimspiele) ein Abo um S 400,- für die neue Stehplatztribüne. (50% Ermäßigung)

Anmeldung bei sämtlichen Funktionären des SV Gerasdorf oder im Sekretariat bei Herrn Binder.

Die Mannschaft, die Trainer und die Funktionäre wünschen allen Gerasdorfern/innen ein frohes Fest und ein gutes 1995!

TENNIS

Für unsere Tennisfreunde und die, die es noch werden wollen, unsere Einschreibtermine für die Saison 1995:

Do 16.02. 19-21 Uhr

Do 23.02. 19-21 Uhr

So 19.02. 10-12 Uhr

So 26.02. 10-12 Uhr

Ort: Kantine am Tennisplatz (Teichgasse)

Letzter Einschreibtermin: So 12.3.. 10-12 Uhr!

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

EIN FROHES FEST UND PROSIT 1995!

Das Tennisteam



DIE ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIEN GERASDORF BEI WIEN

wünschen allen Lesern und denen,
die es noch werden wollen,
frohe Feiertage !

Gleichzeitig werden alle Bücherfreunde wieder erinnert, daß die öffentlichen Büchereien Gerasdorf eine reiche Auswahl von Büchern für ihre Leser bereithalten. Romane für jeden Geschmack, Kinder- und Jugendbücher, utopische Bücher, Reiseliteratur sowie wissenschaftliche Sachbücher stehen zur Auswahl bereit.

Besuchen auch Sie einmal die Ihnen nächst gelegene öffentliche Bücherei und informieren Sie sich über das Angebot.

Öffnungszeiten der Öffentlichen Büchereien Gerasdorf:

Oberlisse, Volksbildungshaus Stammersdorfer
Straße 354

jeden Mittwoch von 17.30-18.30

Samstag von 9.00 -10.00 Uhr

Kapellerfeld, Volksheim Schillergasse 19

Jeden Freitag von 17.00 -19.00 Uhr

Seyring, Hauptstraße 2

jeden Donnerstag von 19.00 -20.00 Uhr und

Montag von 15.30-16.00 Uhr

Gerasdorf-Ort, RK-Gebäude Hauptstraße 28

jeden Dienstag von 17.30-18.30 Uhr

In Büchern liegt die Seele aller vergangenen Zeiten.

Thomas Carlyle

VERANSTALTUNGSKALENDER

FESTSAAL FEUERWEHR- und ROT KREUZ-GEBAUDE

- 5. Jänner Rot Kreuz Ball
- 28. Jänner ÖVP Ball
- 26. Februar Kindermaskenball
- 27. Februar Maskenball der Frauenbewegung

PFARRHOF Gerasdorf

- 14. Jänner Pfarrball
- 21. Jänner Feuerwehrball

VOLKSBILDUNGSCHAUS Oberlisse

- 14. Jänner Arbeiterball
- 26. Februar Kindermaskenball
- 28. Februar Pensionisten Fasching

GASTHAUS WITTMANN Seyring

- 27. Jänner Arbeiterball
- 4. Februar Feuerwehrball
- 11. Februar Maskenball
- 19. Februar Kindermaskenball

SEELSORGEZENTRUM Kapellerfeld

- 25. Februar Pfarrball

VOLKSHEIM Kapellerfeld

- 4. Februar Arbeiterball
- 17. Februar Pensionistenball
- 19. Februar Kindermaskenball
- 1. März Heringsschmaus



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das
JAHR 1995

entbieten die Kameraden der
FREIWILLIGEN FEUERWEHREN
GERASDORF und SEYRING

Vorsicht, Christbäume brennen!!

Sie erreichen uns über Notruf 122
oder Gendarmerie 2233
Melden Sie, WAS brennt und WO es
brennt!

40

Jahre



ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „40 JAHRE EIGENSTÄNDIGE GEMEINDE IN NÖ - EINE GEMEINDE STELLT SICH VOR“ DURCH LANDESRAT ERWALD WAGNER AM 23.9.1994 UM 18.00 UHR

EIGENSTÄNDIGE GEMEINDE GERASDORF/WIEN



MATTHIAS MANDER (PROF. MANDL)
BEIM PROLOG



DIE MUSIKSCHULE
GERASDORF
ERÖFFNET DEN
FESTAKT



KINDERGARTENKINDER GRATULIEREN
ZUM 40. GEBURTSTAG



VOLKSSCHÜLER SINGEN UND TANZEN

VOLKSSCHÜLER SINGEN UND TANZEN



DIE „REGENBOGENKINDER“ SINGEN
IM CHOR UND SOLO



VEREINE UND ORGANISATIONEN
STELLEN SICH VOR

DIE LUFTBURG DES ARBÖ BEGEISTERT
UNSERE JÜNGSTEN



NOSTALGISCHES UND MODERNES
GERÄT DER FF GERASDORF

DIE FISCHER STELLEN AUS





DIE JAGDGESELLSCHAFTEN
GERASDORF UND SEYRING
PRÄSENTIEREN EINDRUCKSVOLL
DIE NATUR IN UNSERER
GEMEINDE

FLOHMARKT DER ÖFFENTLICHEN
BÜCHEREIN



SIEDLERVEREINE UND DIE
BÄUERINNEN GEBEN EINEN
RECHENSCHAFTSBERICHT



BUNDESMINISTER KLIMA WIRD
VON DEN KINDERGÄRTNERINNEN
„GEZEICHNET“

DIE MALSTRASSE BEGEISTERT
DIE JUNGEN GÄSTE



KONZERT DER MUSIKSCHULE IM
HOF DER HAUPTSCHULE



AUCH DER TANZ DARF IM
MEUEN SCHULHOF NICHT
FEHLEN



FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE
SORGEN DIE HAUPTSCHÜLER



VOLEYBALLMATCH DES
TURNVEREINS GERASDORF



TRACHTENMODENSCHAU VOR
DEM GEMEINDEAMT



ERNTEDANKFEST AM 25.9.1994



DICHTERLESUNG AM 27. 9. 1994
MIT HANNES WEINBERGER,
MATTHIAS MANDER (PROF.
HARALD MANDL), ALOIS VOGEL
UND FRIEDRICH HELLER

**Die Weinviertler Kunst- und
Fremdsprachenschule Mistelbach**

**wünscht allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern, ein recht frohes
Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 1995**



Gesundheitsgymnastik

Ort: Volkshaus Oberlisse/Eingang Lenauweg

Zeit: Dienstag, 21. Februar 1995, 19.00 - 20.15 Uhr

Kosten: S 700,-

Anmeldung: Ursula Strodl (0222) 29 29 138
oder direkt bei Kursbeginn



Ein Dankeschön den treuen Kunden

Frohe Weihnachten
und
viel Glück im Neuen Jahr

Frisiersalon Inge

Ingrid Havel

Blumengasse 52

2201 Kapellerfeld, Tel. 02246/38 65

Martina

Roman

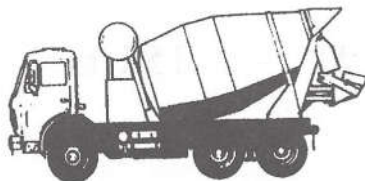


Ihre Filiale in der Nähe
2201 Gerasdorf, Hauptstraße 22



WIEN BETON

Vom Einfamilienhaus bis zur Großbaustelle
wir kennen die **Lösung** Ihrer Probleme



- Fundamente
 - Betonplatten
 - Wände
 - Decken
 - Gartenzäune
- und viele andere Einsatzmöglichkeiten

**Lieferung auf Wunsch
auch Samstag**

Güteüberwacht durch die MA 39 Versuchs- und Forschungsanstalt der Gemeinde Wien

ASAMER & GROSS TRANSPORTBETON GES.M.B.H. & CO KG • 1110 WIEN, WILDPRETSTRASSE 1, TELEFON 76036/0
TELEFAX 76036/32 • **WERK 1:** 1110 WIEN, WILDPRETSTRASSE 1, TELEFON 76036/21 • **WERK 2:** 2103
LANGENZERSDORF-SÜD, PAPPELSTRASSE 31, TELEFON 0 22 44/46 13 • **WERK 3:** 1230 WIEN, LIESINGER
FLUR-GASSE 13, TELEFON 869 76 20, NORMAL- UND SONDERBETON • BETONBESTELLUNG: TELEFON 76 0 61



***Wir wünschen allen Kunden und
Freunden,
frohe Weihnachten und viel Erfolg
im neuen Jahr.***

stanzell druck

Computersatz Belichtung Druck

Bahnhofplatz 1, 1210 WIEN

Telefon (0222) 292 13 77, 292 03 12, FAX (0222) 290 14 23

Reklame

Sand- und Schottergewinnung
Führwerksunternehmen

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
Tel. 39 15 63

BOCTOR

FACHINSTITUT
FÜR

MASSAGE

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 79

02246/45 37

Mittwoch bis Samstag
bitte um Voranmeldung



Dr. techn. Dipl.-Ing. Ludwig Csépai

Planung und Bauaufsicht

Zivilingenieur für Bauwesen - Umweltschutzplanungen seit mehr als 34 Jahren

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25, Telefon 0 22 36/435 97, Telefax 0 22 36/449 81

**Markiesen – Rolläden
Jalousien – Stoffroller**



Telefon
39 24 712

LIFTKARNIESEN

Telefon
39 24 712

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78

Betrieb: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain
Joachimsthalergasse 32 – Telefon 02246/35 34

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 02246/24 25

RAIFFEISENBANK MARCHFELD-MITTE

Bankstelle Gerasdorf
0 22 46/33 34



Die Bank

mit dem persönlichen Service

Sie möchten eine SAT-Anlage?
Ihre SAT-Anlage erweitern?
Eine kostenlose Beratung?
Gut, wir sind für Sie da, kommen Sie
vorbei oder rufen Sie uns an!!!

HELE SAT

Antennen- u. Elektrogroßhandel

L. Hebenstreit

Haydn-gasse 41

2201 Gerasdorf/Kapellerfeld

Telefon: 02246/4684

Fax: 02246/20622

Willkommen bei Wüstenrot

Ihre BERATER in GERASDORF

Fam. Baier

2201 Gerasdorf
Auerbachweg 18
Tel. 0 22 46/47 77

informieren Sie gerne

Den Schlüssel

zu Ihrem **gibt es bei uns**
Jahrtausend-

Haus –
31.12.1994

Sparen
Finanzieren
Vorsorgen

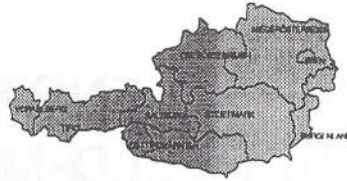
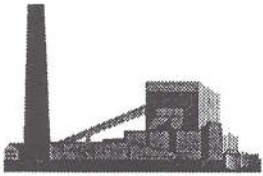
Wüstenrot



GROSS

Fachhandel
Fenster
Türen
Garagentore

2201 Kapellerfeld, Lenaugasse 44, Tel. 02246/26 52



HF-Electrics Ges.m.b.H.

Elektroinstallationen und Industriemontagen

A-2201 Gerasdorf, Brünner Straße 28
Tel. (0 22 46) 20 510, Fax: DW 4



Beleuchtungsanlagen



Telefonanlagen



SAT-Anlagen



Brandmelderanlagen

LOTTO-KOLLEKTUR

KARL Monika

6 : 45 - Annahme

BIS SAMSTAG 12.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 4.30 - 12.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 5.30 - 12.30 Uhr

1210 Wien, Brünner Straße 59

Haar-genau

das Team des Friseursalon Ilona
freut sich auf Ihren Besuch

2201 Gerasdorf, Grenzweg-Illegasse 3,
☎ (02246) 21 70

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 14,
☎ (02246) 37 06

NEU 1210 Wien, Stammersdorfer Str. 126, **NEU**
☎ 29 264 22

RICHARD ECKER

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

A-2120 WOLKERSDORF

WIENERSTRASSE 2 · TEL. 02245 26 97



HEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

ELEKTRO ANLAGEN

A-2232 DEUTSCH-WAGRAM

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

BOUTIQUE

BEATRIX

Exquisite Mode für gehobene Ansprüche

21, Großfeldzentrum, Kürschnergasse 9 (am „Hauptplatz“)

Telefon 0222 / 25 59 49

Endstation 25 und S-Bahn-Station „Leopoldau“

TREFF- PUNKT ^{ibau} HAUSFREUND[®]

- Massive Fertighäuser –** verschiedene Ausbaustufen, inklusive Keller – Fertigteil oder konventionell, zum Fixpreis, Finanzierungs-Beratung
- Industrie + Gewerbebau –** vom Entwurf bis zum schlüsselfertigen Objekt
- Beton-Fertigteile –** Säulen, Binder, Unterzüge, Decken, Wände, Stiegen, Gaupen und Sonderkonstruktionen
- Bauberatung –** täglich im Werk – oder abends gegen Terminvereinbarung

Werk + Musterhaus: 2201 Seyring b. Wien • An der Brünner Straße 136 • Tel. 0 22 46 / 3502 / 39

UNSERE PREISE EINE FREUDE FÜR IHR SPARSCHWEIN

HEIZUNGSANLAGEN

Gas, Flüssiggas, Öl, Festbrennstoffe
Kombi-, Heiztherme, Kessel, Gaskonvektor
Radiatoren oder Fußbodenheizung

GASETAGENHEIZUNG ab \$ 38.400,-

BADEZIMMER

Wasser- und Ablaufinstallation
Badewanne, Dusche, Waschtisch, WC,
Armaturen, Badmöbel, Duschabtrennung
E-Speicher usw.

BW, ARMATUR, Sifon, Brausegarn. komplett \$ 2190,-

Waschtisch, Armatur, Sifon komplett \$ 990,-

WC, Spülkasten, WC-Deckel komplett \$ 1190,-

SOLARANLAGEN

*für Warmwasser und Heizung
Deckt den Bedarf bis zu 95%*

Warmwasser (3-4 Personen)

Materialkosten (inkl. MwSt) ab \$ 36.605,-

Montagekosten (je nach Mithilfe) ca. \$ 5.000,- bis 15.000,-

Öffentliche Förderungen

Landesförderung

bis \$ 30.000,-

Steuerersparnis

bis \$ 15.000,-

Gemeindeförderung

bis \$ 25.000,-

Schwimmbad-Anlagen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

Vorläufer & Co GmbH
Im Werd 9
1020 Wien

Tel. 0222/216 59 20
0663/22 215
02246/45 06

IHRE

GELDGESCHÄFTE
BESTENS ERLEDIGT
DURCH IHRE

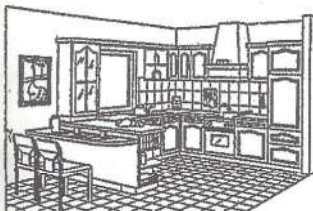
SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

MIT
ZWEIGSTELLEN IN
GERASDORF,
KAPELLERFELD

MÖBELWERK SEYRING
MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE · FACHHANDEL FÜR
MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR · TISCHLERPLATTEN · TISCHLERHOLZ · TISCHLERWERKZEUGE



Göschelbauer Maßmöbel



PLANUNG UND KOSTEN-
VORANSCHLÄGE GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 8.30-18.00 UHR
SA 8.30-12.00 UHR

Göschelbauer
Maßmöbel gibt es zerlegt,
zusammengebaut oder fertig
montiert

Göschelbauer
Maßmöbel mit neuen Farben
und neuen Formen - durch
unsere Planung zur Vollkom-
menheit

ES LOHNT SICH
INS „MÖBELWERK SEYRING“ ZU KOMMEN



2201 GERASDORF · BRÜNNERSTRASSE 198 · TEL: 0 22 46/25 87

E-KÖNIG

Tennis- und Badmintoncenter

7 Tennishallenplätze
3 Freiplätze (mit Flutlicht)
5 Badminton-Courts
Sportshop (mit Bespannungsservice)

Unsere Clubmitglieder können auch im Sommer die
Hallenplätze benützen.

Restaurantbetrieb in der Halle und Barbetrieb im
Freien – Dachterrasse zum Faulenzen und für unsere
Jüngsten ein Kinderspielfeld.

Für Ihr körperliches Wohl stehen Ihnen

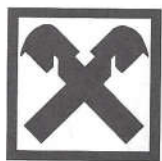
Sauna, Dampfbad und Solarium

zur Verfügung

Tel. 02246/20810

Fax 02246/4326

2201 Hagenbrunn - Industriegeb., Gewerbestraße 3-5
(An der Brünner Straße)



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246/2290

Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe,
Heizöle, Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten:

Mo.-Fr.: 7-12, 13-16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da

„Gerasdorfer“ fahren zu

Auto Concord



Auto-Concord

Fahrzeugvertriebs Ges.m.b.H.

1220 Wien

Wagramer Straße 177

Tel.: 25 16 21

Neuwagenverkauf

Gebrauchtwagenverkauf

Kundendienst

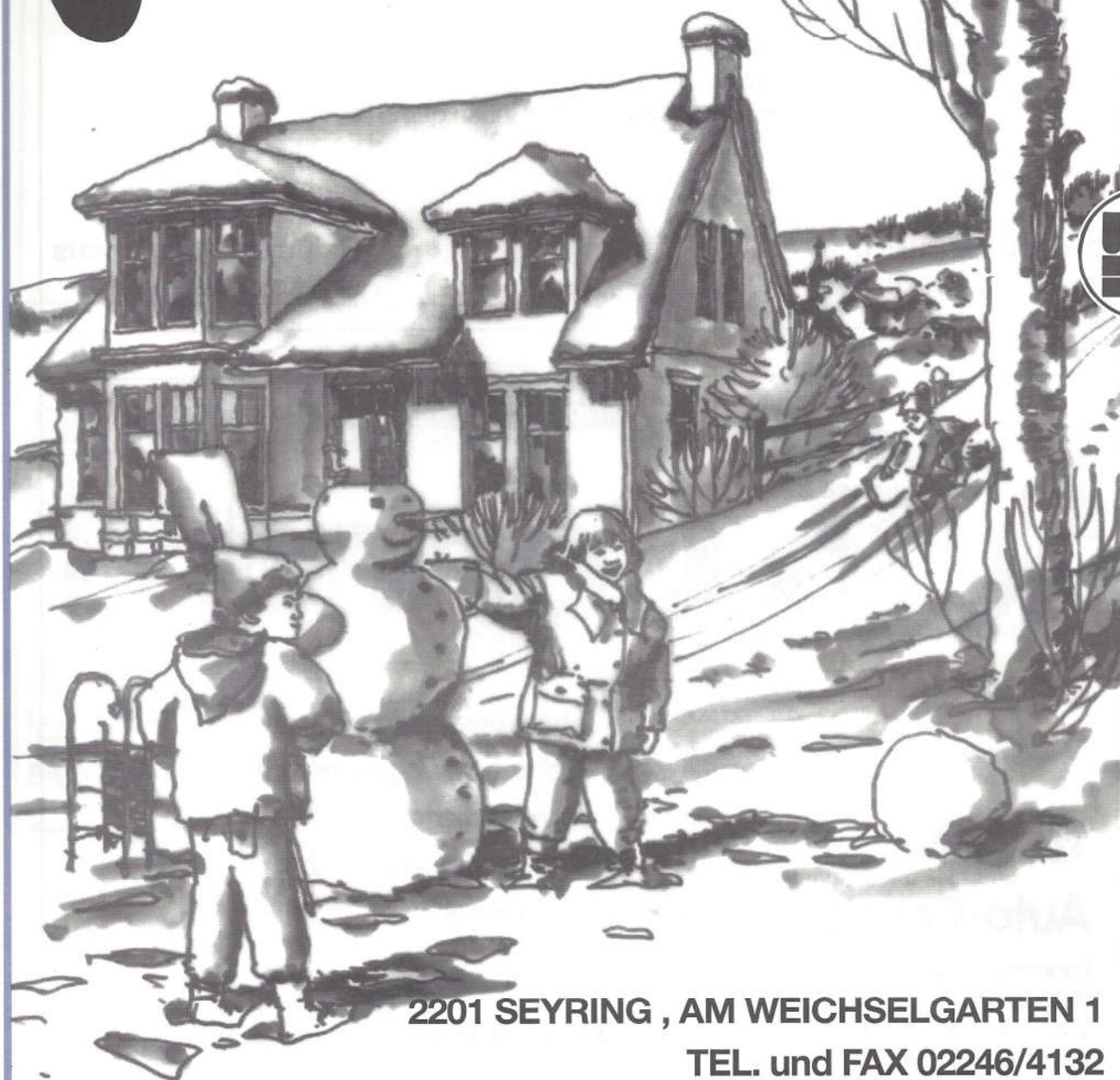
Karosseriefachbetrieb

Lackiererei

„Mit uns können Sie rechnen.“

BAUMEISTER

ING **JOHANN**
SCHÜTZENHÖFER



2201 SEYRING , AM WEICHSELGARTEN 1
TEL. und FAX 02246/4132



IHR BAUMEISTER IN SEYRING

IHR BAUMEISTER IN SEYRING



Ihr Partner für ein gemütliches Heim!

ENERGIEFRESSER RAUS!

Heizkessel aus den 60er und 70er Jahren verbrauchen bis zu 40% mehr an Brennstoff und stellen somit echte „Energiefresser“ dar. Diese nicht mehr zeitgemäßen Kessel belasten nicht nur unsere „Umwelt“ sondern auch Ihre Brieftasche.

Diese Tatsache hat in den letzten Jahren 100 000 Hausbesitzer veranlaßt, ihre Heizungsanlage zu modernisieren.

Daß bei einer Modernisierung nicht immer alles rosig ist, beweisen die immer häufiger auftretenden Schäden an Kamin und Abgasanlagen aufgrund des Einsatzes von Kesseltechniken mit gleitenden oder 2-Stufen-Brenner. Bei deren modulierender Betriebsweise meist die Gefahr einer Kaminversottung (Feuchtigkeit, daraus Undichtheit) und somit eine, mit hohem finanziellen Aufwand verbundene, Kaminsanierung zur Folge hat.

Viessmann stellt hier mit dem **REXOLA-BIFERRAL-RN** eine echte Alternative dar. Durch Einsatz einer selbstregelnden Verbundheizfläche aus Guß, Stahl und Silumin in Verbindung mit den neuen 1-stufigen Öl- und Gasbrenner ist eine schnellstmögliche und konstante Taupunktüberschreitung ebenfalls gewährleistet, wie der dynamisch dosierte Wärmedurchgang an das Heizsystem.

Eine weitere Neuheit beim **REXOLA-BIFERRAL-RN** stellen seine neuen Brennertypen dar. Durch umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten ist es gelungen, sowohl beim Öl- (Blaubrenner) wie auch beim Gasbrenner (Matrix) die Schadstoffemissionen schon da zu vermeiden, wo Sie entstehen, nämlich direkt bei der Verbrennung.

Wenn Sie weitere Informationen, zum **REXOLA-BIFERRAL-RN** oder eine Beratung wünschen, rufen Sie mich unter 0222/813 65 82-0 an. Ich informiere Sie gerne.

Mit freundlichen Grüßen

F.J. Ludwig



Spenglerei - Dachdeckerei

Gasselstorfer
Ges.m.b.H.



Spenglerarbeiten
Reparaturarbeiten
Rostschutzanstriche

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 217 u. Blumenweg 1a,
Telefon 0 22 46 / 22 40, Telefax 0 22 46 / 22 40-5

Cafe-Restaurant
Center Court

Maurer & Fischer OHG
Gewerbestraße 3-5
2201 Industriegebiet Hagenbrunn
Tel.: 02246/20808 - Fax 20807

Schr geehrte Gäste!

Ein junges dynamisches Team hat sich die Aufgabe gestellt,
im **Tennis- und Badmintoncenter E. König** ein Cafe-Restaurant zu führen,
welches Ihnen nicht nur die angenehme, erholsame Phase nach der
Sportausübung bieten soll, sondern auch ein Platz für kulinarische Genüsse,
ein Platz an der Seite von Freunden, ein Treffpunkt für Jung und Alt ist.

Als Besonderheit wurde für Sie ein

SOMMERPAVILLON MIT GASTGARTEN

errichtet. Im Sommerpavillon bieten wir Ihnen von Anfang Juni bis Ende September
GRILLSPEZIALITÄTEN VOM HOLZKOHLENGRILL

Eröffnungsangebot

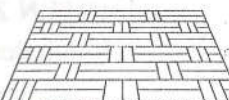
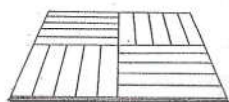
Gültig: jedes Wochenende (Fr.- So.) im Juni

SPARERIPS mit Knoblauch
Bratkartoffeln und Cocktailsauce statt 125,- nur **95,-**

HOLZFÄLLERSPIESS reichlich garniert statt 115,- nur **90,-**

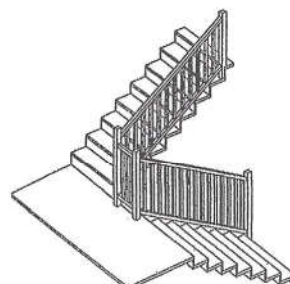
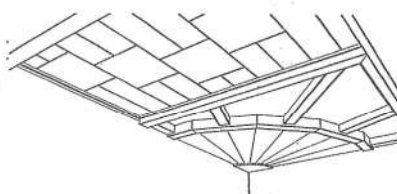
SCHWEINSKOTELETTE mit Gemüse und Bratkartoffel statt 90,- nur **65,-**

Wir hoffen, Sie bald in unserer erholsamen Atmosphäre begrüßen zu dürfen,
und haben täglich von 7.00 bis 24.00 Uhr für Sie geöffnet.



Große Auswahl von Massiv-, Klebe- und
Fertigparketten in allen Preislagen,
verschiedenen Holzarten und -mustern

Kassetten, Paneele, Balken für Wand
und Decke. Individuelle Planung für Ihr
persönliches Wohngefühl



Massivholzstufen für
Betonstiegen, freitragende
Stiegen, Stiegegeländer und
Handläufe in vielen Holzarten,
roh oder versiegelt.

HOLZRING



HOLZFACHMARKT

ZÖCHLING-HOLZ



Holzfachmarkt - Holzbearbeitung

Gerasdorf bei Wien, Brünner Straße 49-57

Telefon 0 22 46/35 68, Fax 0 22 46/46 65

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN



ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

Parkplätze, Hof- und Wegebefestigungen

Zweigniederlassung – Niederösterreich

2242 Prottes
Dörfleser Straße 43

Tel. Nr. 02282/21 87

LIEBE GERASDORFERINNEN, LIEBE GERASDORFER!

In den letzten Monaten ist viel Berichtenswertes in der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien geschehen. Sie können dies auch am Umfang dieses Gemeindekuriers ablesen. Leider war nicht alles erfreulich. Doch gemeinsam mit Ihnen können wir sicher alle Probleme meistern.



DORFFEST 1994

Zwischen dem 23. und 27.9.1994 veranstaltete die Marktgemeinde Gerasdorf das Dorffest zum Thema: „40 Jahre eigenständige Gemeinde in Niederösterreich“. Wir zählten etwa 2.000 Besucher.

In den 40 Jahren seit 1954 entwickelte sich unsere Gemeinde aus einem kleinen Wiener Bezirksteil zu einem lebens- und liebenswerten eigenständigen Gemeinwesen. Ausschlaggebend für unsere Erfolge war die gute Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und Gemeindeverwaltung. Gemeinsam konnten immer Lösungen gefunden werden, die den Anforderungen entsprachen. Mein besonderer Dank gilt allen jenen, die diese konstruktive Aufbauarbeit leisteten.

In der Beilage zu diesem Gemeindekurier finden Sie eine Bildschau, die dieses Ereignis dokumentiert. Ich danke allen Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürgern und Mitwirkenden, die zum Gelingen unseres Dorffestes einen Beitrag leisteten und auch ihre Freizeit dafür zur Verfügung stellten.



ERÖFFNUNG DER HAUPTSCHULE

Am 5.11.1994 konnten wir den Zu- und Umbau der Hauptschule in Gerasdorf offiziell den Schülern und Lehrern übergeben.

Eine eindrucksvolle Eröffnungsveranstaltung für ein beispielhaftes Bauvorhaben - die Aussage

vieler Gäste. Lehrer und Schüler organisierten die Veranstaltung. Viele Arbeitsstunden wurden dafür aufgewandt.

Mein besonderer Dank gilt den Gestaltern des Schulmaskottchens „GERI“. Derzeit in Form eines Ansteckers erhältlich. Auch diese interessante Idee wurde im Schülerparlament entwickelt.



FAHRTEN ZUM SCHNEE

Anlässlich des heurigen Treffens bei der Musterung sprachen mich einige Jugendliche an: „Kann die Gemeinde Fahrten zum Schnee organisieren?“ Ich fand diese Idee so interessant, daß ich alle Vorarbeiten dafür in die Wege leitete. In einem Schreiben informierten wir bereits die betroffenen Jugendlichen über die Teilnahme-Bedingungen und Anmeldeformalitäten.

An den Sonntagen im Jänner und Februar 1995 wird die Gemeinde bei entsprechender Teilnehmerzahl Busse kostenlos zur Verfügung stellen. Als Fahrtziel sind die Regionen Semmering, Ötztal und Hochkar vorgesehen.

Ich danke den Jugendlichen, die diese Idee hatten und sie mir eindrucksvoll nahelegten.



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL: FAHRKOSTEN ZUM GEMEINDEAMT

Ziel ist: Die Fahrt zum Gemeindeamt mit öffentlichen Verkehrsmitteln muß allen Gerasdorferinnen und Gerasdorfern gleich viel kosten. Beispielsweise kann man seit einem Jahr innerhalb einer Zone von Kapellerfeld und Seyring in das Gemeindeamt fahren. Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Föhrenhain sind durch die VOR-Tarifpolitik benachteiligt.

Da mit dem VOR keine gemeinsame Lösung gefunden werden kann, soll die Gemeinde - bei Vorlage des entsprechenden Fahrscheines - die Kosten für die Rückfahrt übernehmen. Dies wurde

von mir dem Gemeinderat vorgeschlagen. Ich hoffe auf eine Zustimmung von allen Gemeinderäten.



SCHÜLERPARLAMENT

Aktive Lehrer und Schüler beschäftigen sich mit wichtigen Fragen unserer Gemeinde: z.B. Ausgestaltung von Spielplätzen, Hauptschulumbau, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen.

Ein wertvoller Beitrag für die Demokratie in unserer Gemeinde. Er veranlaßt mich zu einem herzlichen Dankeschön, aber auch zur Bitte, diesen Weg nicht zu verlassen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf objektive, ausreichende, klare und gut lesbare Information. Es ist somit die Pflicht der Gemeinde, entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen. In letzter Zeit entzündete sich die Kritik vor allem an den Kosten für den Gemeindekurier.

Selbstverständlich können Sie weniger umfangreich, weniger klar, weniger gut lesbar informiert werden. Doch dann würde ich meiner Pflicht nicht ausreichend genügen. Auch die weniger gut gestaltete Information kostet noch sehr viel Geld.

Neben der Gestaltung - diese ist für die Lesbarkeit und die Freude am Lesen wichtig - werden die Kosten vor allem durch den Informationsumfang beeinflusst. Derzeit setzt sich der Inhalt des Gemeindekuriers aus Gemeindeinformationen, Veröffentlichungen und Berichte der Vereine bzw. Organisationen sowie der Werbung zusammen.

1. **Grundsätzlich muß ich festhalten, daß die Gemeindeinformationen nicht wegfallen dürfen, da wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.** Lediglich Werbung und Vereinsverlautbarungen könnten gestrichen werden.

2. **Bei der Werbung gibt es hohe Einnahmen,** die jedoch - bewußt? - von der Kritik verschwiegen werden, sodaß ich diesen Punkt ungern fallen ließe. Aber darüber kann man vielleicht noch diskutieren.

3. **Aus meiner Sicht können die Vereinsverlautbarungen niemals gestrichen werden. Viele positiv denkende Mitbürger arbeiten kostenlos in den Vereinen und Organisationen für die Allgemeinheit.**

Diese Arbeit verdient sich die entsprechende Berichterstattung, die zugleich ein kleines Dankeschön ist.

Die Kritik sollte auch die oben angeführten Faktoren anführen und klar aussprechen, daß die Werbung und/oder die Vereinsverlautbarungen gestrichen werden sollen. Gut klingende Schlagworte sind niemals ausreichend und können keine seriöse Information ersetzen.



Ich bin für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde verantwortlich und bekenne mich zu der bisherigen Vorgangsweise. Sie entspricht unserem Motto „Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten“. Ich sichere den vielen Mitarbeitern in den Organisationen und Vereinen weiterhin die volle Unterstützung bei der Veröffentlichung ihrer Berichte zu.

Das kommende Weihnachtsfest und das Jahresende veranlassen mich, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles und gesundes 1995 zu wünschen.

Mit diesen Wünschen verbinde ich meinen Dank für die vielen gemeinsam vollbrachten Leistungen und die schönen gemeinsamen Stunden. Dieser Dank gilt den Gemeindevertretern und Bediensteten, den unzähligen Gemeindebürgern, die in Vereinen und Organisationen, Kindergärten, Schulen und im öffentlichen Leben, im Sozialdienst und auch privat immer wieder ihren

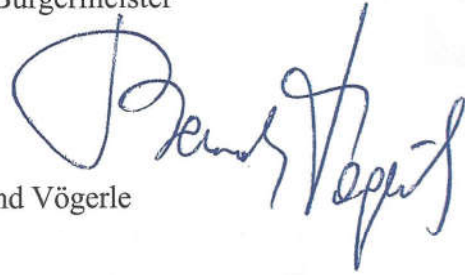
Beitrag zur positiven Weiterentwicklung geleistet haben.

Erlauben Sie mir noch eine persönliche Bitte: Treten Sie weiterhin getreu unserem Motto „Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten“ für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde ein. Nehmen wir uns für 1995 vor:

In einer Zeit, wo mehr Solidarität erforderlich ist als je zuvor, wollen wir gemeinsam gegen Egoismus und Unzufriedenheit auftreten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Bernd Vögerle



Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches 1995